

## ZfIR 2019, A 3

### **DSGVO: Millionenbußgeld in Immobilienbranche**

Am 30. 10. 2019 verhängte die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit gegen die Deutsche Wohnen SE einen Bußgeldbescheid in Höhe von rund 14,5 Mio. € wegen Verstößen gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Bei Vor-Ort-Prüfungen im Juni 2017 und im März 2019 habe die Aufsichtsbehörde festgestellt, dass das Unternehmen für die Speicherung personenbezogener Daten von Mieterinnen und Mietern ein Archivsystem verwendete, das keine Möglichkeit vorsah, nicht mehr erforderliche Daten zu entfernen.

Die Verhängung eines Bußgeldes erfolgte wegen eines Verstoßes gegen Art. 25 Abs. 1 DSGVO sowie gegen Art. 5 DSGVO. Den Rahmen für die Bußgeldbemessung bezifferte die Behörde auf ca. 28 Mio. €.

(PM BlnBDI v. 5. 11. 2019)